

Alu-KSK-Dampfsperrbahn

Kaltselfklebende Bitumen-Dichtungsbahn auf Alu-Trägerfolie, unter anderem als Wasserdampfsperre unter Estrichen gemäß DIN EN 13970

Produkteigenschaften

- ganzjährig und einfach verarbeitbar
- flexibel, reißfest u. rissüberbrückend

Spezielle Produktvorteile

- SD-Wert > 1500
- UV-beständig

Anwendungsbereiche

- an senkrechten u. auf waagerechten Flächen
- im Fassaden-, Estrich-, Dach- und Kellerbereich

Eigenschaften / Anwendung

Die **CS 577 Alu-KSK-Dampfsperrbahn** ist eine Kaltselfklebende Bitumen-Dichtungsbahn auf Alu-Trägerfolie, bestehend aus einer PET-Alu-PET-Verbundfolie, zur sicheren Bauwerksabdichtung im Fassadenbereich, für Lüftungstechnische Applikationen, als Wasserdampfsperre unter Estrichen gemäß DIN EN 13970 und dergleichen.

Sie ist anwendbar auf senkrechten und waagerechten Flächen, Beton, Kalksandstein, Ziegel, Putz sowie auf allen bekannten und geeigneten mineralischen Untergründen. Außerdem geeignet für Metall-, Kunststoff- und Dämmstoffoberflächen. Sie ist weiterhin anwendbar auf mind. 3° geneigten Dächern und Flächen aus Faserzementplatten sowie auf Bitumen Dach- und Schweißbahnen.

Die **CS 577 Alu-KSK-Dampfsperrbahn** ist:

- selbstklebend mit hohem Klebevermögen, auch bei niedrigen Temperaturen
- zeitsparend, da keine Durchtrocknung notwendig
- ganzjährig verarbeitbar
- UV-beständig
- sofort wasser- und schlagregenfest
- lösemittelfrei und daher umweltschonend
- saubere, einfache und schnelle Verarbeitung
- flexibel, dehnfähig, rissüberbrückend, reißfest
- nicht grundwasserbelastend
- beständig gegen aggressive Stoffe
- Entspricht DIN EN 13970

Anwendungsgebiete:

- außen und innen
- als Wasserdampfsperre unter Estrichen und im Kellerbereich
- als Schutz der Wärmedämmung unter Flachdächern (Dampfsperre)
- als Abdichtung im Fassadenbereich und bei Kühlzellen
- für Lüftungstechnische Applikationen

Untergrundvorbereitung

Die Untergrundvorbereitung ist grundsätzlich gemäß DIN 18533 Teil 2 vorzunehmen.

Untergründe müssen ausreichend trocken, fest, eben, tragfähig, frostfrei, frei von Öl, Fett, Teerpech, Nestern, klaffenden Rissen, Graten, Verunreinigungen wie Staub, Schmutz, Mörtelresten und Sinterschichtensein. Kehlen müssen gerundet und Kanten gefast sein. Die Ausrundungen in Innenecken sind mit **CS 510 HKS** auszubereiten.

Mineralische Untergründe müssen mit Voranstrich **CS 503 Grundierung KSK** (von +10°C bis +30°C bzw. bei unserer „S“-Variante bis +45°C) oder **CS 504 Haftgrundierung KSK** (von -5°C bis +30°C) grundiert werden. Mit **CS 504 Haftgrundierung KSK** erhält man einen besonders guten Haftverbund durch die Eigenklebrigkeit der Grundierung. Bei Metall- und Kunststoffoberflächen ist kein Voranstrich erforderlich. Nasse Untergründe, erkennbar an starker Dunkelfärbung und einem Feuchtigkeitsfilm an der Oberfläche, müssen zuvor, z. B. mit **CS 557 Flexschlämme RD 2K rapid**, gegen rückseitige Durchfeuchtung abgesperrt werden.

Es darf während der Bauphase kein Wasser zwischen Untergrund und Abdichtung gelangen, deshalb ggf. zur Zwischenabdichtung geeignete Mörtel oder Dichtschlämme verwenden. Offene Stoßfugen bis 5mm sollten durch Kratzspachtelung mit **CS 510 Hohlkehlersperrmörtel HKS** oder mit Dünnputz geschlossen und egalisiert werden. Auch Blasenbildung durch tiefe Poren oder Hohlstellen im Beton kann durch Kratzspachtelung verhindert werden. Die Kratzspachtelung muss vor Beginn der Abdichtungsarbeiten trocken sein. Offene Stoßfugen oder Vertiefungen, die größer als 5 mm sind, sollten mit **CS 510 HKS** geschlossen werden.

Verarbeitung

1. Grundierung:

CS 503 Grundierung KSK oder **CS 504 Haftgrundierung KSK** unverdünnt mit einer Malerbürste, Quast oder geeignetem Spritzgerät (bei CS 503) gleichmäßig auf dem trockenen oder leicht feuchten Untergrund aufbringen.

Nach ausreichender Durchtrocknung der Grundierung, wird die **CS 577 Alu-KSK-Dampfsperrbahn** angebracht.

Vorher einen kleinen Streifen der Dichtungsbahn auf die Grundierung aufkleben, andrücken und wieder abreißen. Wenn sich hierbei mehr als 50% der Grundierung vom Untergrund ablösen, besteht noch keine ausreichende Haftung. Eine Verklebung der Dichtbahn muss in diesem Fall zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Eine ausreichende Haftung ist gegeben, wenn die Dichtbahn nur unter Kraftaufwand vom Untergrund zu lösen ist.



ConSeal

CS 577

Alu-KSK-Dampfsperrbahn

Kaltselfstklebende Bitumen-Dichtungsbahn auf Alu-Trägerfolie, unter anderem als Wasserdampfsperre unter Estrichen gemäß DIN EN 13970

Bei Verklebung, besonders in den Morgenstunden, ist eine evtl. Tauwasserbildung auf der Grundierung zu beachten. Da hierauf keine Verklebung durchgeführt werden kann, muss zuvor ein trockener Untergrund, z. B. durch Abtrocknen/Verdunsten, geschaffen werden.

2. Vorbereitung und Anbringen:

Die **CS 577 Alu-KSK-Dampfsperrbahn** auf einer Brettunterlage mit einem scharfen Messer auf die erforderliche Größe bzw. Länge zuschneiden (Abdeckpapier nach unten) und wieder aufrollen.

Die **CS 577 Alu-KSK-Dampfsperrbahn** wird unter gleichzeitigem Abziehen des Schutzpapiers vollflächig mit dem Untergrund verklebt. Im Wandbereich senkrecht von oben nach unten anbringen. Dabei sind folgende Schritte zu einzuhalten:

- Schutzpapier am Bahnanfang ca. 30 cm langsam und gleichmäßig abziehen.
- Mit klebender Seite auf den Untergrund legen und ankleben. Das Schutzpapier weiter gleichmäßig abziehen.
- Im gleichen Arbeitsgang mit z.B. einen Gummiroller, einer Bürste oder einem Lappen von der Mitte aus andrücken, so dass Falten und Luftblasen zwischen Untergrund und Folie vermieden werden und damit gute Soforthaftung erzielt wird.
- Anschließend die gesamte Bahn, z.B. mit einem Gummiroller, kräftig andrücken.
- Nachfolgende Bahn mit einer Überlappungsbreite von 10 cm anbringen. Diese Überlappungsbereiche besonders sorgfältig

anrollen.

- Nach ca. 24 Stunden erreicht die **CS 577 Alu-KSK-Dampfsperrbahn** eine vollständige Haftung auf dem Untergrund.

Hinweise

- Bei Abdichtungs- u. Instandsetzungsarbeiten sind grundsätzlich alle hierfür relevanten Normen u. Richtlinien zu beachten.
- Bei grobporigen Steinen, z.B. Bimssteinen, wo nur eine Kontakthaftung von < 50% zu erwarten ist, sollte die **CS 577 Alu-KSK-Dampfsperrbahn** nicht eingesetzt werden.
- Die **CS 577 Alu-KSK-Dampfsperrbahn** muss aufrecht transportiert und gelagert werden.
- Bis zur Verarbeitung sind die Dichtbahnen vor Druck, Sonneneinstrahlung, Frost, Wärme und Feuchtigkeit zu schützen.
- Den Schutzkarton erst an der Verarbeitungsstelle entfernen.
- Das Produkt ist nur für gewerbliche Fachverarbeiter.

Lagerung

- Die **CS 577 Alu-KSK-Dampfsperrbahn** nicht unter +5°C, aufrecht stehend, sonnen-, frost-, wärme- und feuchtigkeitsgeschützt lagern.
- Sowohl zu kalte als auch zu warme Lagerung wirkt sich ungünstig auf die Verarbeitungseigenschaften der **CS 577 Alu-KSK-Dampfsperrbahn** aus.
- Original verpackt, unter o.g. Bedingungen bis 12 Monate lagerfähig.

CE 0761	ConSeal Spezialbaustoffe GmbH Stolpener Landstr. 2 b - D-01833 Stolpen	
	14 CPR-DE-CS-577-001 EN 13970:2004 ConSeal CS 577 Alu-KSK-Dampfsperrbahn	
Kaltselfstklebende Polymerbitumen-Dampfsperrbahn für die Bauwerksabdichtung		
Brandverhalten:	Euroklasse E	
Wasserdichtheit:	bestanden	
Widerstand gegen Stoßbelastung:	dicht; Verfahren A: ≤800mm	
Scherwiderstand der Fugennähte:	npd	
Kaltbiegeverhalten:	≤ -30°C	
Zugfestigkeit:		
Höchstzugkraft: längs/quer	250 ± 70N / 50 mm	
Dehnung: längs/quer	80 ± 60%	
Widerstand gegen Weiterreißen:	40 ± 20 N	
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit nach künstlicher		
Alterung:	bestanden	
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit gegen Chemikalien:	bestanden	
Wasserdampfdurchlässigkeit:	Sd = 1600 ± 100	
Gefahrstoffe:	keine	

Technische Daten	
Breite	1 m
Farbe	schwarz / alu-farben
Dicke	ca. 0,8 mm
Gewicht	0,8 kg/m ²
Wasserdampfdurchlässigkeit	Sd-Wert >1500 m
Verbrauch	ca. 1,1 m ² /m ²
Verarbeitungstemperatur	- 5 °C bis + 30 °C
Brandverhaltens	DIN EN13501-1: Euroklasse E bzw. B2
Lieferform	Rolle 1 m x 30 m / Karton, 15 Kartons pro Palette
Lagerfähigkeit	12 Monate



Mit Erscheinen dieses Merkblattes sind alle vorherigen Versionen ungültig. Bitte immer aktuelles Merkblatt unter www.conseal.de verwenden. Wir behalten uns technische Änderungen im Zuge von Weiterentwicklungen vor. Die Angaben und anwendungstechnische Empfehlungen machen wir nach bestem Wissen, basierend auf unseren Erfahrungen und den derzeitigen wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnissen. Diese sind unverbindlich und begründen keine vertraglichen Rechtsverpflichtungen oder sonstige Verpflichtungen. Da die richtige und damit erfolgreiche Anwendung und Handhabung der Produkte nicht unserer Kontrolle unterliegt, können wir dafür nicht gewährleisten. Es sind immer die entsprechenden einschlägigen Regelwerke und Richtlinien, sowie die allgemein anerkannten Regeln zu beachten. Der Käufer und Anwender unserer Produkte ist hiermit nicht entbunden, eigenverantwortlich die Eignung der Produkte und Systeme für den vorgesehenen Verwendungszweck und die vorhandenen Bedingungen zu prüfen. Die technischen Angaben basieren auf Laborprüfungen und können in der Praxis davon abweichen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.